

AUFBRUCHTEAM: Von Bauern für Bauernfamilien – die etwas andere Beratung

«Ja, aber . . ., aber es funktioniert doch!»

Am Anfang eines erfolgreichen Projekts steht immer eine gute Idee. Das Aufbruchteam – drei Bauern und eine Motivations-trainerin – helfen anderen Bauernfamilien dabei, kreativ zu sein und gute Ideen zu entwickeln.

DANIEL BANGA

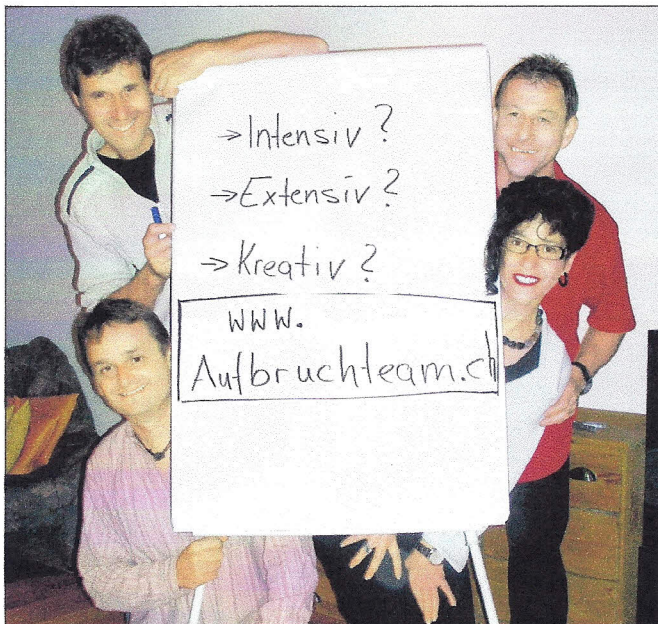
«Auf Schweizer Bauernhöfen ist noch viel Potenzial vorhanden», meint Karl Berger, Landwirt und Teil des Aufbruchteams. «Man muss nur die Komfortzonen verlassen.» Viel zu oft würden Menschen mit «ja, aber...» reagieren, wenn man ihnen eine kreative Lösung für ein Problem vorschlägt. Bergers Antwort lautet dann jeweils: «...aber es funktioniert doch!»

Die Komfortzonen verlassen, hier packen Karl Berger und die anderen Aufbruchinitiatoren an. Sie bieten eine für die Schweizer Landwirtschaft einzigartige Beratungsdienstleistung an: die Kreativberatung. Denn viel zu oft fehlt der Betriebsleiterfamilie die Distanz zum eigenen Unternehmen, die Ideenquelle ist versiegt: Die vier unbelasteten Augenpaare entdecken aus ihren Blickwinkeln neue und interessante Ansätze.

Drei Dienstleistungen

Im Angebot des Aufbruchteams stehen drei Dienstleistungen: der Energietopf, wo das ganze Team auf den Betrieb des Auftraggebers geht und gemeinsam nach kreativen Ideen und Lösungen sucht. Bei der Poweridee, dem zweiten Angebot, arbeitet das Aufbruchteam ein Ideenpaket als Antwort auf eine konkrete Frage aus. Und beim dritten Angebot, dem Vitamin Plus, werden Betriebe bei der Umsetzung von Ideen über längere Zeit begleitet.

Kreativberatung? Was muss man sich darunter vorstellen? Ganz einfach: Zu viert kommt das Aufbruchteam auf den Hof, macht als Erstes einen Betriebsrundgang und setzt sich dann gemeinsam mit der Bauernfamilie an den Stübentisch. Einer des Aufbruchteams amtiert als



Bei Renata Bürki, Rüedu Schüpbach, Stefan Moser und Karl Berger (im Uhrzeigersinn) herrscht Aufbruchstimmung. (Bild: zgg)

Moderator und führt das Gespräch. Es wird so richtig auf den Zahn gefühlt. Die Kernfrage muss klar definiert werden. Intensiv wird nach Stärken und Ressourcen sondiert. Auf der Flipchart entsteht ein kunterbunter Ideenkatalog.

Erst dann bringt das Team Ordnung in die Ideen. Sie wer-

den gemeinsam ausgewertet und gebündelt. «Wenn ein Stichwort fällt und sich die Mundwinkel der Betriebsleiter nach oben bewegen, dann sind wir auf dem richtigen Weg», erzählt Karl Berger. Er weiss, dass es immer etwas Zeit braucht, bis der Dampf bricht und die Energie fliesst. «Wir helfen neue und

unkonventionelle Wege zu finden, und machen Mut, ausgetretene Pfade zu verlassen.»

Den Ursprung in BUS

Schon 20 Beratungen hat das Team seit seiner Gründung vor drei Jahren gemacht. Kennen gelernt haben sich die vier Aufbrüchler in der bäuerlichen Unternehmensschulung BUS. «Wir müssen uns weiterhin treffen und wollen etwas auf die Beine stellen», sagten sie sich nach dem BUS-Abschluss. Die Idee vom Aufbruchteam war geboren. Und jetzt wagen die vier den Schritt aus der Anonymität: In Inseratekampagnen und im Internet werden die Aufbruchangebote beworben. Erklärtes Ziel: Die Kreativberatung soll einen festen Platz in der bäuerlichen Beratung erhalten.

Langfristig wollen die vier in den Bauernfamilien einen Pro-

zess auslösen, der sich weiterentwickelt und irgendwann zu einer Lösung führt. Darum werden, bevor sich das Aufbruchteam von der Bauernfamilie verabschiedet, in einer Abmachung die nächsten Schritte vereinbart. Es können dies Gespräche mit Banken, mit Nachbarn oder die Kontaktaufnahme mit dem landwirtschaftlichen Beratungsdienst sein.

«Mit 120 % zum Erfolg»

«Wir sehen uns als Ergänzung zur Fachberatung und nicht als deren Konkurrenz», sagt Rüedu Schüpbach. Für das Aufbruchteam steht denn die Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit der Ideen auch nicht im Vordergrund. «Viel wichtiger sind uns Begeisterung und Herzblut.»

Sich für einen neuen Weg entscheiden und dafür die Verantwortung übernehmen, das müssen die Betriebsleiter selber. Wir helfen zu erkennen, wo die Stärken sind, und helfen den Betriebsleitern, sich zu 120 Prozent zu motivieren.

Pauschale Abrechnung

Die Kosten für die Beratungsdienstleistungen des Aufbruchteams liegen bei pauschalen 600 bis 700 Franken für den Energietopf und bei 200 Franken für die Poweridee. Das Angebot der längerfristigen Beratung mit Vitamin Plus wird nach Aufwand verrechnet. Das Geld investiert das Aufbruchteam in Weiterbildungskurse und zur Deckung der Spesen. «Wir bevorzugen, das Geld für die eigene Weiterbildung und – von Zeit zu Zeit – für ein gutes Nachessen und ein wenig Wellness zu verwenden», sagt Karl Berger. Dass sich das einst ändern könnte, darüber lässt Bergers nächste Aussage keinen Zweifel offen: Wie sieht das Aufbruchteam in zehn Jahren aus? Berger: «Unser Angebot ist dann ein fester Wert in der landwirtschaftlichen Beratung und wird auch von KMU-Betrieben in Anspruch genommen. Und: Jeder von uns investiert zwischen 20 und 40 Prozent seiner Arbeitszeit in das Aufbruchteam.»

DAS TEAM

Die vier Aufbruchspezialisten

Das Aufbruchteam setzt sich zusammen aus der Motivations-trainerin Renata Bürki (58) aus Obergoldbach BE; dem Landwirt Karl Berger (58) aus Linden BE; Stefan Moser (45), Landwirt und Käser aus Goldwil BE, und Kräuterbauer Rüedu Schüpbach (42) aus Lanzenhäusern BE. In seinen Be-

ratungen erarbeitet das Aufbruchteam in kreativer und oft unkonventioneller Art und Weise gemeinsam mit seinen Klienten Ideen und zukunftsorientierte Lösungen für deren Unternehmen.

Kontakt: Tel. 078 883 70 15 oder im Internet unter www.aufbruchteam.ch.